

# ALZINGER



## 2020 Riesling Smaragd Ried Liebenberg - Alzinger | NK

FAL93-95

Einer der drei imposanten Weinberge zwischen Weißenkirchen und Dürnstein, dessen Name von dem Adelsgeschlecht der Liebenberger stammt - trinkfreudig, charmant und harmonisch präsentiert sich dieser Riesling.

Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Etwas verhalten, weiße Pfirsichfrucht, ein Hauch von Limetten, feinstrahliges Bukett. Saftig elegant, viel Spannung und Druck, engmaschiges Profil, weiße Tropenfrucht, rassige Säurestruktur, zitroniger Touch im Abgang, kühle Stilistik. Klassischer Riesling!!! Der geologische und klimatische Kontrapunkt im Lagenrepertoire vom Weingut Alzinger. Am Donauknie zwischen Dürnstein und Weissenkirchen gelegen, machen sich kühlere, aus dem Nordwesten kommende Luftmassen deutlich bemerkbar. Amphibolite und Glimmerschiefer lösen Gneis als dominantes Ausgangsgestein ab. Die Stilistik verändert sich mit dem Terroir. Im oberen Teil des Liebenbergs, hat man es mit straffen und kompakten Strukturen zu tun, der untere Teil wirkt etwas breiter und dichter.



### Alzinger, Leo

Seit 1983 zählt Leo Alzinger zu den Fixsternen am Wachauer Winzer-Himmel. Leo und Leo Alzinger jun., Vater und Sohn aus Unterloiben, gleichen sich nicht nur namenstechnisch, sondern auch in ihrer Wein-Philosophie. Kompromisslos wird auf Qualität geachtet, die bereits im Weingarten wachsend zu finden ist. Schließlich nennen die Alzingers 8,5 ha bester Loibner und Dürnsteiner Lagen ihr Eigen – z. B. die Spitzen-Lage Loibenberg, die immer wieder für mineralische, elegante und feine Weine sorgt. Die Erfahrung des Vaters und das in Praktika – Österreich, Deutschland, Neuseeland - gesammelte Wissen des Sohnes ergänzen sich und sorgen dafür, dass es diese Qualität bis in die Flasche schafft. Hohe Mineralität, charmante Frucht und elegante Stilistik sind zu ihrem Markenzeichen geworden.

### ÖSTERREICH

#### Wachau

Das Weinbaugebiet Wachau erstreckt sich durch das enge Donautal zwischen Melk und Krems, wobei die Landschaft genauso so einzigartig ist, wie die Weine, die dort entstehen. Auf einer Rebfläche von rund 1.400 Hektar gedeihen nicht nur die Hauptrebsorten Grüner Veltliner und Riesling in außergewöhnlichen Qualitäten, auch Neuburger, Muskateller oder Sauvignon Blanc garantieren berauschende Geschmackserlebnisse. Um die Identität sowie die Naturbelassenheit der Wachauer Weine zum Ausdruck zu bringen, hat man sich entschlossen die Weine in drei Weinkategorien zu unterteilen. Die 1983 gegründete Vereinigung VINEA WACHAU schuf die Kategorien "Steinfeder" (1984), "Federspiel" und "Smaragd" (beide 1986) zur Klassifizierung der Wachauer Weine mit Rücksichtnahme auf die einzigartigen klimatischen und geologischen Bedingungen.

- "Steinfeder" charakterisiert leichte, duftige Weine.

- "Federspiel" weisen eine charmante Fruchtigkeit sowie einen kraftvollen Charakter auf.

- „Smaragd“ -Weine haben enormes Lagerpotenzial und zeichnen sich durch ihre Kraft aus.

Diese drei Kategorien dürfen nur von Mitgliedern der VINEA WACHAU geführt werden und sind markenrechtlich geschützt.